

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DUSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe C2/1/12/54

Düsseldorf, den 14. Januar 1955

Preisindexziffer

für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien (mittl. Verbrauchergruppe)
in Nordrhein-Westfalen

De z e m b e r 1954

Von November zu Dezember 1954 ging der Preisindex für die Lebenshaltung nach einem leichten Anstieg seit September vor. Jrs. geringfügig zurück (0,1 vH). Er liegt bei 109,6 (1950 = 100) bzw. 169,4 (1938 = 100).

Die bei fast allen Nahrungsmitteln eingetretenen Preisbewegungen gleichen sich insgesamt fast aus, so daß der Gruppenindex "Ernährung" um 0,2 vH niedriger lag als im November. Die schon im Vormonat einsetzende Welle von Brotverteuerungen hat sich im Dezember verstärkt fortgesetzt. Im Landesdurchschnitt wurden die einzelnen Sorten zwischen 3 und 4 vH teurer; in Einzelfällen betrugen die Erhöhungen bis zu 10 vH. Die Preisbewegung ist jedoch örtlich sehr uneinheitlich. Während in manchen Gemeinden nur die Preise einzelner Sorten - diese dann erheblich - heraufgesetzt wurden, verteuerte man in anderen Orten alle Sorten um wenige Prozent. In zwei Berichtsstädten blieben bis zum Stichtag die Brotpreise unverändert. Die übrigen Getreideerzeugnisse schlossen sich dieser Entwicklung nicht an. Fleisch- und Fleischwarenpreise behielten ihre rückläufige Tendenz bei, die bei Schweinefleisch am stärksten war (im Landesdurchschnitt 2,3 vH). Eierpreise sind mit 7 vH wesentlich zurückgegangen. Das gleiche Ausmaß hatte die Verbilligung, die bei Frischfisch nach den Verteuerungen der letzten Monate festzustellen ist. Allerdings ist bei Salzheringen umgekehrt, wohl infolge der schlechten Fangergebnisse im vergangenen Herbst, ein Anstieg zu verzeichnen. Fette sind gering oder gar nicht verändert. Der Butterpreis hat allerdings weiter angezogen (um 1 vH). Das Preisbild für Gemüse und Obst war außerordentlich beständig. Nur Zwiebeln wurden noch 8 vH teurer, Zitrusfrüchte 11 vH billiger. Tee- und Kakaopreise zogen, der Entwicklung auf den Weltmärkten entsprechend, wieder an.

Von den Gruppen "Industrielle Fertigwaren" ist die für "Bekleidung" um 0,2 vH zurückgegangen, da bei den zahlreich gemeldeten Preisänderungen die Senkungen etwas überwogen.

Die bei "Hausrat" seit einigen Monaten zu beobachtenden Aufwärtstendenzen verstärkten sich nicht. Möbel und Metallwaren wurden weiter gering teurer. Darüber hinaus ergaben sich keine Preisänderungen.

Bei der Gruppe "Reinigung und Körperpflege" wirkt sich die Preiserhöhung für Rasierklingen in einem Anstieg aus. Die Rohholzverteuerung hat auch die Preisgestaltung für Papier so wesentlich beeinflusst, daß in den meisten Berichtsstädten die Preise für die Tageszeitung heraufgesetzt wurden. Briefpapier und Hefte sind noch zu alten Preisen verkauft worden. Der Gruppenindex "Bildung und Unterhaltung" liegt um 0,5 vH über dem Vormonatsstand.

Im Laufe des Jahres 1954 ist der Gesamtindex um 2,5 vH höher geworden. Abgesehen von einigen vorwiegend saisonbedingten Schwankungen waren die Preise zunächst fast zum Stillstand gekommen. Erst im letzten Drittel des Jahres setzte auf verschiedenen Sektoren eine Aufwärtsbewegung ein, die bis zum Jahresende anhielt. Bei der Gruppe "Nahrungsmittel", die mit einer Steigerung von 4,5 vH einen erheblichen Anteil an der Entwicklung des Gesamtindex hat, zogen zuerst die Preise für Obst und Gemüse infolge der schlechten Witterungsverhältnisse des Sommers über das saisonübliche Maß hinaus an. Im September setzte eine Preissteigerung für Butter ein, die im Dezember 1954 um 7 vH teurer war als im gleichen Monat des Vorjahres. Der Milchpreis wurde im Oktober von 0,38 DM auf 0,40 DM je Ltr. heraufgesetzt. Für Fleisch und Fleischwaren begann schon im Juli ein Preisanstieg, der ab November wieder unterbrochen wurde. Preise für Fische und Fischwaren liegen fast 10 vH höher als im Dezember des Vorjahres, obwohl seit November wieder Preissenkungen eingetreten sind. Brot wurde im November und Dezember teurer. Auch eine Reihe von Süßwaren hat höhere Preise, so Konsumschokolade, Honig und auch Kakao.

Eine starke Erhöhung liegt auch beim Gruppenindex "Heizung und Beleuchtung" vor (7,1 vH). Die Neuregelung der Kohlenpreise im April, die zu einem Preisanstieg von durchschnittlich 15 vH führte, und eine dadurch verursachte geringe Erhöhung der Gastarife wirken sich hier aus.

Industrielle Fertigwaren hatten alle eine ganz schwach sinkende Tendenz, die bei Bekleidung bis zum Jahresende beibehalten wurde.

In der Gruppe der Hausratartikel setzte im September bei Metallwaren, im Oktober auch für Möbel eine leichte Aufwärtsbewegung ein, die nach Aussagen der meldenden Betriebe noch nicht zum Abschluß gekommen ist. Ursachen waren im wesentlichen gestiegene Rohstoffpreise. Im ganzen ist jedoch der Gruppenindex "Hausrat" immer noch etwas niedriger als im Dezember 1953.

Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien
in Nordrhein-Westfalen

(Mittlere Verbrauchergruppe)

D e z e m b e r 1954

+))

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung		
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt	
Basis J.D. 1950 = 100													
Dezember 1953	111,4	112,2	87,4	107,1	118,3	102,4	95,8	105,7	107,0	120,1	106,9	107,3	
Oktober 1954	115,4	116,8	88,3	107,1	126,6	101,4	95,8	105,3	106,9	120,2	109,1	109,8	
November 1954	116,6	117,5	88,3	107,1	126,7	101,6	95,8	105,3	106,9	120,2	109,7	110,1	
Dezember 1954	116,4	117,4	88,2	107,1	126,7	101,7	95,6	105,5	107,4	120,2	109,6	110,1	
1938 = 100 (umbasiert)													
Dezember 1953	178,9	180,3	235,3	110,9	160,8	167,3	175,3	169,7	139,2	169,6	165,1	165,7	
Oktober 1954	185,3	187,6	237,6	110,9	172,1	165,5	175,3	169,2	139,1	169,8	168,6	169,7	
November 1954	187,2	188,7	237,6	110,9	172,2	165,9	175,2	169,2	139,1	169,8	169,5	170,2	
Dezember 1954	187,0	188,5	237,3	110,9	172,2	166,0	175,0	169,4	139,7	169,8	169,4	170,1	
Veränderungen in vH Dezember 1954 gegenüber													
November 1954	- 0,2	- 0,1	- 0,1	-	-	+ 0,1	- 0,2	+ 0,2	+ 0,5	-	- 0,1	-	
Oktober 1954	+ 0,9	+ 0,5	- 0,1	-	+ 0,1	+ 0,3	- 0,2	+ 0,2	+ 0,5	-	+ 0,5	+ 0,3	
Dezember 1953	+ 4,5	+ 4,6	+ 0,9	-	+ 7,1	- 0,7	- 0,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,1	+ 2,5	+ 2,6	

+) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen. - Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.

Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe

Monat Dezember 1954

Indexziffern für wichtige Warengruppen

1950 = 100

Warengruppe	1953	1 9 5 4		Veränderung in vH Dezember 1954 gegen	
	Dezember	November	Dezember	1953 Dezember	1954 November
I. Ernährung					
Getreideerzeugnisse	132,6	133,4	136,1	+ 2,6	+ 2,0
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	102,0	104,2	104,2	+ 2,2	-
Hülsenfrüchte	147,7	145,8	146,7	- 0,7	+ 0,6
Trockenfrüchte	90,7	90,3	89,9	- 0,9	- 0,4
Gemüsekonserven	155,6	154,6	155,6	-	+ 0,6
Pflanzliche Öle und Fette	83,7	85,3	85,1	+ 1,7	- 0,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Süd- früchte (laufende Käufe)	96,2	108,6	109,1	+ 13,4	+ 0,5
Milch und Milcherzeugnisse (einschließl. Butter)	111,0	116,4	117,0	+ 5,4	+ 0,5
Eier	109,1	122,7	113,6	+ 4,1	- 7,4
Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)	87,9	88,4	88,4	+ 0,6	-
Fleisch u. Fleischwaren	110,3	112,8	111,8	+ 1,4	- 0,9
Fische u. Fischwaren	109,9	122,0	118,6	+ 7,9	- 2,8
II. Getränke und Tabakwaren					
Bohnenkaffee und Tee	72,1	77,7	77,5	+ 7,5	- 0,3
Alkoholische Getränke	99,7	99,6	99,4	- 0,3	- 0,2
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
III. Wohnung					
Wohnungsmiete	106,7	106,7	106,7	-	-
IV. Heizung und Beleuchtung					
Kohle (Steinkohle u. Braun- kohlenbriketts)	120,8	142,1	142,1	+ 17,6	-
Gas	120,5	121,8	121,8	+ 1,1	-
Elektrischer Strom	117,9	118,5	118,5	+ 0,5	-
V. Hausrat					
Möbel aus Holz	112,4	112,1	112,4	-	+ 0,3
Betten, Decken, Gardinen u. Teppiche	89,4	89,0	89,0	- 0,4	-
Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	82,1	81,6	81,5	- 0,7	- 0,1
Porzellan-, Steingut- u. Glas- waren	99,8	100,7	100,7	+ 0,9	-
Metallwaren	107,0	106,0	106,1	- 0,8	+ 0,1
Gummiwaren	108,1	105,8	106,3	- 1,7	+ 0,5

Warengruppe	1953	1 9 5 4		Veränderung in vH Dezember 1954 gegen	
	Dezember	November	Dezember	1953 Dezember	1954 November
VI. <u>Bekleidung</u>					
Oberkleidung	93,2	93,2	93,1	- 0,1	- 0,1
Stoffe für Oberkleidung	84,9	83,6	83,5	- 1,6	- 0,1
Unterkleidung	86,5	86,1	85,9	- 0,7	- 0,2
Handstrickgarn	103,7	102,7	102,5	- 1,2	- 0,2
Schuhwerk und Besohlen	103,7	103,6	103,5	- 0,2	- 0,1
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u>					
Seifen, Wasch-u. Putzmittel	101,2	101,3	101,3	+ 0,1	-
Andere Körperpflegemittel	98,8	97,4	97,8	- 1,0	+ 0,4
Friseurleistungen	133,3	133,9	133,9	+ 0,5	-
VIII. <u>Bildung</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	109,8	109,5	110,5	+ 0,6	+ 0,9
IX. <u>Verkehr</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	129,3	129,5	129,5	+ 0,2	-
Eigene Beförderungsmittel ^{x)}	110,3	110,3	110,3	-	-

x) Fahrrad, Bereifung

Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien¹⁾
in Nordrhein-Westfalen
(Mittlere Verbrauchergruppe)
Jahr 1954

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J.D. 1950 = 100												
Januar	111,6	112,1	87,4	107,1	118,6	102,4	96,0	105,1	107,0	120,1	107,0	107,2
Februar	112,2	112,0	87,8	107,1	118,6	102,3	95,9	105,1	107,0	120,2	107,3	107,2
März	112,7	112,1	87,9	107,1	118,6	102,3	95,9	105,3	107,0	120,2	107,5	107,3
April	112,3	111,5	88,0	107,1	126,1	102,1	96,0	105,4	107,0	120,2	107,7	107,3
Mai	112,0	110,2	88,0	107,1	126,3	102,0	95,9	105,4	107,0	120,2	107,6	106,8
Juni	113,0	110,9	88,1	107,1	125,6	102,1	95,9	105,4	107,0	120,2	108,0	107,1
Juli	113,2	112,7	88,3	107,1	126,0	101,5	95,9	105,3	107,0	120,2	108,1	107,9
August	112,5	113,6	88,5	107,1	126,0	101,3	95,9	105,3	107,0	120,2	107,8	108,3
September	113,5	115,3	88,5	107,1	126,2	101,3	95,8	105,3	106,9	120,2	108,2	109,1
Oktober	115,4	116,8	88,3	107,1	126,6	101,4	95,8	105,3	106,9	120,2	109,1	109,8
November	116,6	117,5	88,3	107,1	126,7	101,6	95,8	105,3	106,9	120,2	109,7	110,1
Dezember	116,4	117,4	88,2	107,1	126,7	101,7	95,6	105,5	107,4	120,2	109,6	110,1
Jahres- durchschnitt	113,5	113,5	88,1	107,1	124,3	101,8	95,9	105,3	107,0	120,2	108,1	108,1
umbasiert auf 1938 = 100												
Januar	179,3	180,0	235,3	110,9	161,2	167,1	175,6	168,8	139,1	169,6	165,3	165,6
Februar	180,1	179,9	236,3	110,9	161,2	167,0	175,4	168,8	139,1	169,8	165,7	165,6
März	181,0	180,1	236,7	110,9	161,2	167,0	175,5	169,1	139,1	169,8	166,1	165,7
April	180,4	179,0	236,8	110,9	171,4	166,6	175,5	169,2	139,1	169,8	166,5	165,9
Mai	179,9	177,0	236,9	110,9	171,6	166,6	175,5	169,2	139,1	169,8	166,2	165,0
Juni	181,5	178,1	237,0	110,9	170,8	166,8	175,5	169,2	139,1	169,8	166,9	165,4
Juli	181,8	180,9	237,7	110,9	171,3	165,7	175,4	169,2	139,1	169,8	167,1	166,7
August	180,7	182,5	238,1	110,9	171,3	165,4	175,3	169,2	139,1	169,8	166,6	167,4
September	182,2	185,2	238,1	110,9	171,6	165,4	175,3	169,2	139,1	169,8	167,3	168,6
Oktober	185,3	187,6	237,6	110,9	172,1	165,5	175,3	169,2	139,1	169,8	168,6	169,7
November	187,2	188,7	237,6	110,9	172,2	165,9	175,2	169,2	139,1	169,8	169,5	170,2
Dezember	187,0	188,5	237,3	110,9	172,2	166,0	175,0	169,4	139,7	169,8	169,4	170,1
Jahres- durchschnitt	182,2	182,2	237,1	110,9	169,0	166,3	175,4	169,1	139,2	169,8	167,1	167,1

1) von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen.- Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.